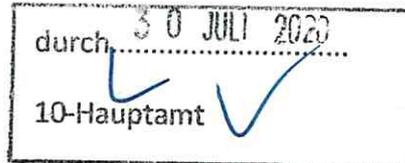




Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Weisenau
Herrn Ortsvorsteher Ralf-Michael Kehrein
- über 10-Hauptamt -Landeshauptstadt
Mainz10-Hauptamt
im Auftrag*3/8*Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und KulturPostfach 3820
55028 Mainz
Zitadelle | Bau AAnsprechpartner
Herr Obermahr
Tel 06131/12-3012
Fax 06131/12-3056
florian.obermahr@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Mainz, 27.07.2020

- öffentlich -Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau vom 05.09.2018
hier: TOP 10.2: Via Sepulcrum (SPD), Vorlage: 1021/2018
Aktenzeichen: 61 26 Wie B 98

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Kehrein,

Ralf

grundsätzlich ist für die Reinigung und Instandhaltung ein Reinigungsunternehmen von der 69-Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) beauftragt, wobei der Auftragsumfang wie folgt lautet:

Ausführung einmal wöchentlich:

- Einsammeln von Unrat in Beeten, auf Rasenflächen und Randbereichen
- Leeren der Mülleimer
- Verkehrswege und Randbereiche kehren und sauber halten, entfernen von Unkraut
- Teilweise Glasreinigung (Sichtkontrolle bei Verunreinigungen)
- Reinigen der Brüstungsbleche

Bei Bedarf:

- Entfernen von Graffiti
- Rasen mähen
- Grünschnitt
- Reinigen der Hinweisschilder, etc.

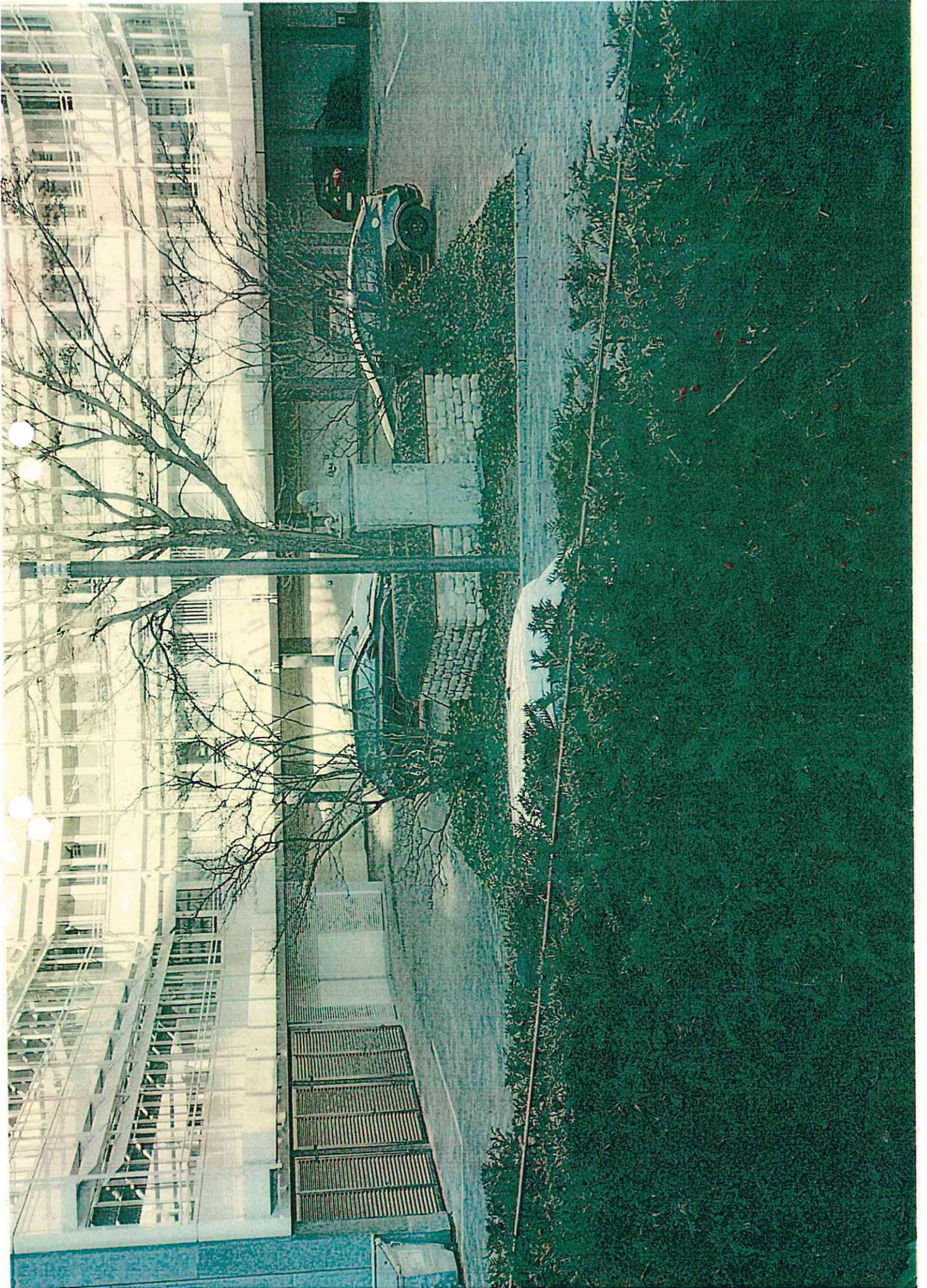
Zu dem erwähnten „Grabfeld“ teilt die Liegenschaftsverwaltung folgendes mit:

„Bei dem fraglichen einzelnen Grabfeld handelt es sich um die Rekonstruktion eines römischen Grabmals. Diese Rekonstruktion befindet sich auf dem Parkplatz des Business Campus Mainz vor dem Gebäudekomplex in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 28. (s. Bilder im Anhang). Der Grünrückschnitt und die Pflege des Einzelgrabes werden ebenfalls von der GWM durchgeführt. Damit werden Freilichtmuseum und auch das einzelne Grabmal regelmäßig von der GWM gepflegt.“

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Grosse

Marianne Grosse





Römisches Grabmal (Rekonstruktion)

aus der 1. Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr.
1982/83 von der archäologischen Denkmalpflege
des Landes Rheinland-Pfalz 9 m von hier ausge-
graben und in Zusammenarbeit mit der DAL lage-,
form- und steingerecht z. T. unter Verwendung von
neuem Material wieder aufgebaut. Das Grabmal ge-
hörte zum römischen Militärfriedhof längs der
Straße vom Kätrich nach Weisenau.